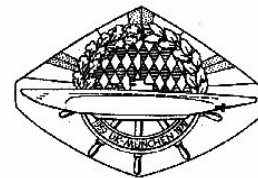




UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Klaus Nechutnys

*** 11. Mai 1918 in Breslau**

† 01. Januar 2007 in München



Am 1. Januar 2007 verstarb unser Kamerad Klaus Nechutnys, der von 1937 bis 1945 in der Kriegsmarine und nach der Gründung der Bundeswehr bis 1970 in der Marine diente.

Von 1938 bis 1940 fuhr er als Matrosengefreiter im Schulgeschwader auf U 6. Anschließend wurde er als Bootsmaat von 1940 bis 1942 auf U 69 in der 7. U-Flottille eingesetzt. Als Obersteuermann diente er auf U 392, 1. U-Flottille, von 1943 bis 1944. Wegen Krankheit nahm er am letzten Einsatz von U 392 nicht teil; das Boot wurde am 16.03.1944 in der Straße von Gibraltar versenkt; niemand überlebte!

In der neu aufgebauten Marine der Bundeswehr fuhr Klaus Nechutnys auf der „Wespe“ beim Geleitgeschwader in Cuxhaven und auf den Minensuchbooten in Olpenitz. Bei der NATO tat er Dienst im Hauptquartier SHAPE in Rocquencourt / Fontainebleau. Nach dem Austritt Frankreichs aus der militärischen Integration wechselte Klaus Nechutnys zum NATO-Befehlsbereich für Mitteleuropa AFCENT mit Sitz in Brunssum / Niederlande. Seine letzten Dienstjahre war der Hauptbootsmann Nechutnys als Wehrdienstberater in Offenburg tätig.

Obwohl Klaus Nechutnys schon längere Jahre in München wohnte, nahm er erst 2001 von unserer Ubootkameradschaft Kenntnis: Bei der Kranzniederlegung im Hofgarten anlässlich unserer 75-Jahrfeier trat er unserer UK bei. Seit dieser Zeit nahm er regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil, wenn gesundheitliche Gründe ihn nicht daran hinderten.

Wir trauern mit seiner Familie um einen geradlinigen und sehr liebenswerten Kameraden, den wir in unseren Reihen vermissen werden.

